

**Ergeht per Themenmonitor an:**

- 1) alle Wirtschaftskammern
- 2) alle Bundessparten

**Abteilung für Umwelt- und Energiepolitik**  
Wiedner Hauptstraße 63 | Postfach 189  
1045 Wien  
T 0590 900DW | F 0590 900269  
E up@wko.at  
W wko.at/up

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, Sachbearbeiter	Durchwahl	Datum
	Up/16/151/Su/BB	4393	15.11.2016
	DI Dr. Marko Susnik		

## Öffentliche Konsultation REFIT-Bewertung von REACH

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Europäische Kommission hat eine öffentliche Konsultation zur REFIT-Bewertung von REACH gestartet. Sie führt aktuell eine Bewertung von REACH im Rahmen ihrer „Better Regulation“-Aktivitäten in Kombination mit der Erstellung des REACH-Berichts („2. REACH-Review“), der bis zum 1. Juni 2017 vorgelegt werden muss, durch.

Ich beabsichtige mich als WKÖ bei der Konsultation zu beteiligen und möchte zu einigen Punkten des Fragebogens (anbei) eure Meinung bzw. Erfahrungen wissen. Nämlich folgende:

- Erreicht REACH die vorgegebenen Ziele (=Schutz der Gesundheit und Umwelt, Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft, Harmonisierung des Binnenmarktes, sowie Reduktion von Tierversuchen und Entwicklung alternativer Testmethoden) bzw. gibt es Ungleichgewichte zwischen den einzelnen Zielen?
- Hat REACH die Datenlage von Chemikalien und Information in der Lieferkette (inkl. Informationen für Konsumenten) verbessert? Gibt es positive und/oder negative Bereiche/Beispiele?
- Gibt es positive und negative Erfahrungen mit der ECHA? Wie wird deren Wirken gesehen?
- Wurden die einzelnen Regelungsinstrumente von REACH erfolgreich implementiert und sind REACH-Prozesse transparent bzw. wo werden Probleme beobachtet?
- Was sind die positiven Aspekte von REACH, was die negativen Aspekte?

- Führt REACH zu unbeabsichtigten (Neben)-Wirkungen. Sind diese positiv oder negativ?
- Was ist der Kosten-Nutzen von REACH für Unternehmen, Behörden, Bürger usw.?
- Gibt es Bereiche, in denen die REACH-Verordnung vereinfacht oder der damit verbundene Aufwand verringert werden könnte?
- Konzentriert man sich mit REACH auf die zentralen Themen bezüglich der Handhabung von Chemikalien bzw. was könnte verbessert werden?
- Funktioniert der Vollzug bzw. was könnte verbessert werden?
- Wie ist die Situation der KMU bzw. gibt es hier Verbesserungsbedarf?

Wenn Ihr zu anderen Punkten im Fragebogen etwas zu zufügen möchtet, dann bitte ich auch da um Input.

Ich ersuche um **Stellungnahmen bis einschließlich 16. Dezember 2016.**

Mehr zu der Konsultation findet Ihr in den beiden Dokumenten anbei bzw. unter:  
[http://ec.europa.eu/growth/tools-databases/newsroom/cf/itemdetail.cfm?item\\_id=8952](http://ec.europa.eu/growth/tools-databases/newsroom/cf/itemdetail.cfm?item_id=8952).

Beste Grüße  
Marko Susnik